

kunst

in Mitteldeutschland

GRASSI

MUSEUM FÜR ANGEWANDTE KUNST LEIPZIG



Bauhaus Sachsen

18.4. —
29.9.2019

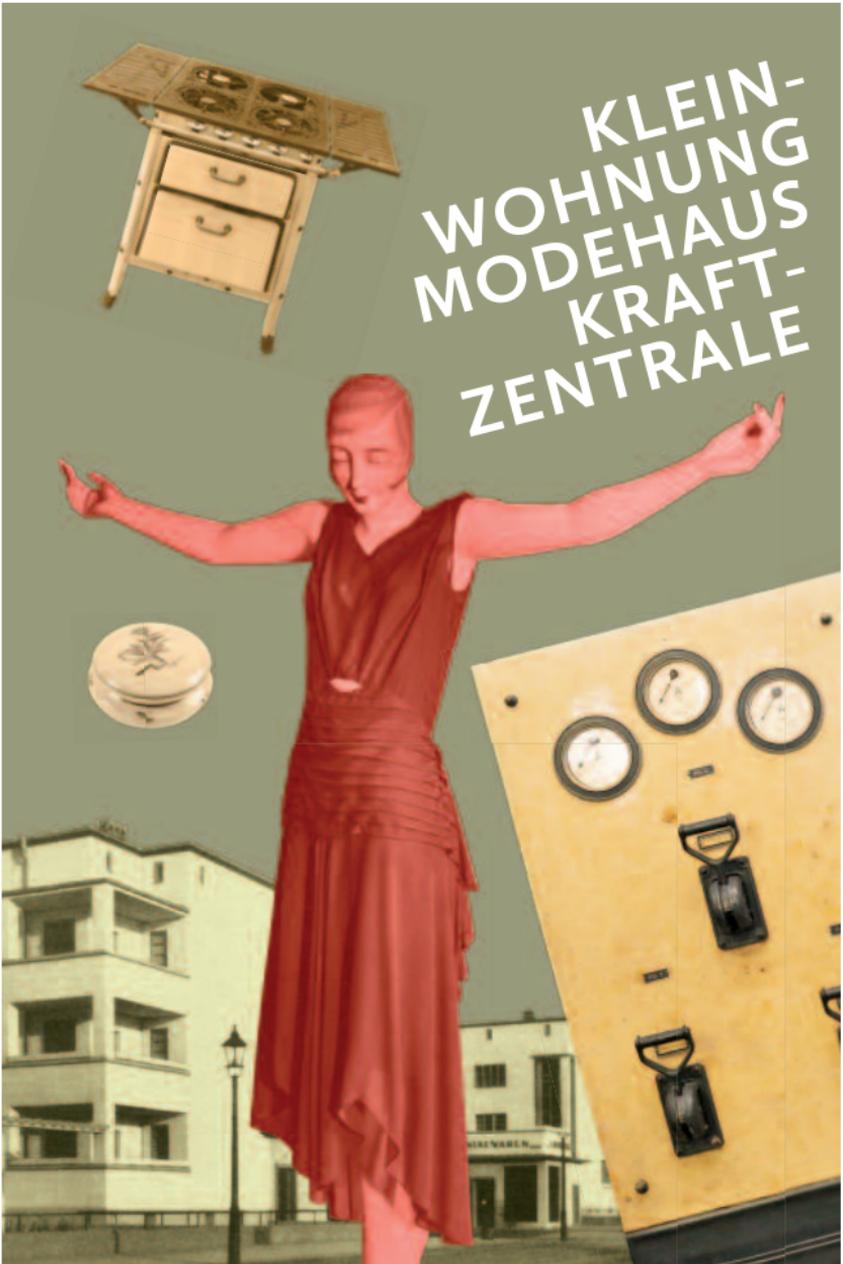
f @  /grassimak
grassimuseum.de

April bis Juni 2019



hallesaaale*
HÄNDELSTADT

KLEIN-
WOHNUNG
MODEHAUS
KRAFT-
ZENTRALE



www.stadtmuseumhalle.de

STADT
MUSEUM
HALLE

Halle in den 20er Jahren
noch bis 16.6.2019

Gefördert durch:



Hier macht
das Bauhaus
Schule.

#moderndenken

Ein Projekt im Rahmen von

100 jahre
bauhaus

Editorial

Redaktionsteam des Kunstvereins "Talstrasse" e.V.

Liebe Leserinnen und Leser,

auch in dieser Ausgabe setzen wir unsere Serie zum Gründungsjubiläum des Bauhauses fort und berichten auf den Seiten 2-5 über die wichtigsten Termine und Höhepunkte im Bauhaus-Jahr in Sachsen-Anhalt. Darüber hinaus finden Sie auch bei unseren Tipps auf den letzten Seiten einige Ausstellungsbeiträge, die ebenfalls im Rahmen des Bauhaus 100 Jubiläums stattfinden.

Neben diesem Geburtstag feiern wir 2019 aber noch ein weiteres wichtiges Jubiläum: 100 Jahre Frauenwahlrecht in Deutschland! Nach jahrhundertelangem Kampf fanden 1919 deutschlandweit die ersten Wahlen statt, an denen Männer und Frauen gleichberechtigt teilnehmen durften. Ebenso war auch 1919 das Jahr, an dem Frauen zum Studium an Kunstakademien erstmalig offiziell zugelassen wurden, während sie an wissenschaftlichen Universitäten „schon“ früher studieren durften.

Vier Museen im Museumsnetzwerk der Stadt Halle (Saale) nehmen dies zum Anlass, 2019 ihre besondere Aufmerksamkeit auf die Entwicklung der gesellschaftlichen Rolle der Frau zu lenken. In ihren Dauer- und Sonderausstellungen erzählen das Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale), das Händel-Haus, das Stadtmuseum Halle und die Kunsthalle "Talstrasse" spannende Frauen-Geschichten, in denen hallesche „Weibsbilder“, „Händels Frauen“, „gelehrte Frauenzimmer“, „maskierte Frauen“ oder auch die Protagonistinnen der Moderne die Hauptrollen spielen. Einzelheiten zu den Veranstaltungen entnehmen Sie unserem übersichtlichen Kalender ab Seite 6, der Sie hoffentlich wieder zu vielen spannenden Entdeckungen inspiriert!

Ihr Redaktionsteam

Inhalt

Seite 2–5
Kommentar

Seite 6–27
Terminkalender

Seite 29
Halle (Saale) | Kunstmuseum Moritzburg

Seite 30
Altenburg | Residenzschloss

Seite 31
Dornburg | Bauhaus Werkstatt Museum

Seite 32
Dessau | Orangerie
Anhaltische Gemäldegalerie

Seite 33
Erfurt | Angermuseum

Seite 34
Halberstadt | Gleimhaus

Seite 35
Zwickau | Kunstsammlungen

Seite 36
Impressum

Das Bauhausjubiläum in Sachsen-Anhalt

Gründung des Bauhauses jährt sich zum hundertsten Mal.

Sachsen-Anhalt liegt im Zentrum Deutschlands und bietet eine unvergleichliche Fülle an kulturellem Erbe. Wer Weltkultur erleben will, kommt an Sachsen-Anhalt nicht vorbei! Denn das Bundesland hat mit die höchste Dichte an UNESCO-Weltkulturerbestätten in Deutschland. Eine der fünf UNESCO-Weltkulturerbestätten in einem Radius von rund 100 Kilometern ist das Bauhaus Dessau. Nirgendwo sonst stehen so viele Original-Bauhausbauten wie in Dessau-Roßlau. 2019 richtet sich der Blick auf das Bauhaus in Dessau, das in diesem Jahr seinen 100. Geburtstag feiert.

Das Bauhaus ist ein kultureller Exportschlager mit ungeheurer Innovations- und Strahlkraft. Es hat weltweit die Architektur, das Design, die Kunst revolutioniert und ist bis in die heutige Zeit prägend. Die Bauhausgründer haben ihre Schule in Dessau (Sachsen-Anhalt) gebaut, weil ihnen hier die Möglichkeit gegeben wurde, Visionen umzusetzen, alles neu zu denken!

Von Meistern der Moderne bis zu radikalen Festivals: Sachsen-Anhalt steht im Zentrum des 100jährigen Bauhaus-Jubiläums und feiert den Geburtstag mit einer Vielzahl kultureller Veranstaltungen an verschiedenen Orten.

Bauhaus Dessau
Foto: Staatskanzlei



Sachsen-Anhalt. Hier macht das Bauhaus Schule. #moderndenken

www.moderndenken.de

Zu den Höhepunkten des Bauhaus-Jahres zählen unter anderem:

- „Die Stille im Lärm der Zeit / Marc, Macke, Nolde“, Ausstellung im Kunstmuseum Moritzburg Halle, bis 12.5.2019
- „Reformstadt der Moderne / Magdeburg in den Zwanzigern“, Ausstellung Kulturhistorisches Museum Magdeburg, 8.3.2019 – 16.6.2019
- „Diakonie und Moderne / Das Diakonissen-Mutterhaus Neuvandsburg“, die neue Ausstellung lädt zu einem Ausflug in die Geschichte des Mutterhauses und seiner herausragenden Architektur ein, Diakonissen-Mutterhaus Neuvandsburg, Elbingerode, ab April 2019
- „Bauhaus Bauten Dessau. Original neu erzählt“, ab 18.4.2019 in den historischen Bauhausgebäuden Dessau
- „Die Feiningers. Ein Familienbild am Bauhaus“ in der Lyonel-Feininger-Galerie Quedlinburg, 25.05. – 2.09.2019
- Eröffnung des Bauhaus Museums in Dessau, 8.9.2019

Stadthalle Magdeburg (1926-1927),
Architekten: Johannes Göderitz und Albin Müller
Foto: © Tilmann Franzen, tillmannfranzen.com



In Dessau erlebte das Bauhaus seinen Höhepunkt. Im Jubiläumsjahr werden daher das Wirken von Walter Gropius, Paul Klee, Wassily Kandinsky, Lyonel Feininger, Oskar Schlemmer und vielen weiteren Vordenkern mit einem neuen Museum in Dessau gewürdigt, das am 8. September eröffnet wird.

- Bauhaus Festspiele 2019: Das Bauhaus Dessau veranstaltet drei internationale Themenfestivals, die das historische Erbe zeitgenössisch interpretieren.

Das Festival Schule Fundamental (20.3. – 24.3.2019) eröffnet die Bauhaus-Festspiele Dessau. Das „Festival des Lernens“ tritt in einen lebendigen Dialog mit dem Bauhausgebäude. Im Bauhaus als Hochschule für Gestaltung ging es um die ganzheitliche Entwicklung der Persönlichkeit. Wie aktuell ist dieser Anspruch noch?

Das Festival Architektur Radikal (31.5. – 2.6.2019) bezieht das historische Arbeitsamt von Walter Gropius ein. Dieser Bauhausbau ist Ausdruck gesellschaftlicher Veränderung, radikal experimenteller Architektur und Prototyp für das Architekturverständnis der Bauhäusler. Das Festival bezieht sich auf den Willen zur Erneuerung, auf die (teils) kompromisslose Verwirklichung großer Ideen.

Das Festival Bühne Total (11.9. – 15.9.2019) bietet den Besuchern kleine, zugespitzte Formate, große Aufführungen, Feste und Vergnügungen im neuen Bauhaus Museum Dessau.

- „Bauhaus Meister Moderne / Das Bauhaus und das Kunstmuseum in der haleschen Moritzburg“, Ausstellung Kunstmuseum Moritzburg Halle, 29.9.2019 – 12.1.2020

- „Typo-Utopia / Multimedia-Installation, Kunststiftung Sachsen-Anhalt, Halle, 28.11.2019 – 05.1.2020

Giebichensteinbrücke Halle (1926-1928), Architekten:
Adolf Heilmann, Josef Mutsch, Paul Thiersch
Foto: © Tillmann Franzen, tillmannfranzen.com



Einen umfassenden Überblick aller Veranstaltungen bietet die Internet-Seite: www.bauhaus-entdecken.de. Hier erhalten Interessierte viele nähere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen.

#moderndenken

Das Bauhaus ist ein Geburtshaus der Moderne. Von hier aus wurde die Welt verändert. Es steht für Experimentierfreude, Kreativität, Glauben an das bessere Morgen, Mut und Offenheit. Die aktuelle Dachkampagne des Landes „Sachsen-Anhalt. Hier macht das Bauhaus Schule. #moderndenken“ knüpft an die geistige Haltung der Pioniere der Moderne an. Ziel der Dachkampagne ist es, Sachsen-Anhalt als das Bundesland vorzustellen, in dem die Idee des Bauhauses weiter lebt: In kreativen Köpfen und Menschen, die Neues wagen, quer- und vordenken, Wirtschaft und Lebensqualität gestalten und Weltoffenheit leben.

Es gibt viele tolle, aktuelle Beispiele für modernes Denken in Sachsen-Anhalt. In der Kampagne #moderndenken stellt das Bundesland in einer Publikation, Online unter www.moderndenken.de und im Instagram-Profil @moderndenken faszinierende Geschichten vor, die belegen: In Sachsen-Anhalt macht das Bauhaus Schule und wird modern gedacht. Damals wie heute.

(1932-1934)

Diakonissen-Mutterhaus Neuwandenburg

Architekt: Godehard Schwethelm

Foto: © Tilmann Franzen, tilmannfranzen.com



Allstedt

Burg- und Schlossmuseum

Schloss 8 / 06542 Allstedt / Tel./Fax: (034652) 519 / 67754

schloss-allstedt@allstedt.de / Öffnungszeiten: April–Oktober Di–So 10–17 Uhr

ständig: Ausstellungen in barocken Räumlichkeiten: 1.200-jährige Bau- und Nutzungsgeschichte / zum Wirken Müntzers und von Goethes in Allstedt / spätgotische Burgküche / Eisenkunstgussammlung Mägdesprung

30.03., 20 Uhr Burgabend. Lakewoodforest Oldie, Folk und Blues

13./14.04. Allstedter Burgfrühling - Mittelalterfest mit der Agentur „Sündenfrei“

19.05. Internationaler Museumstag

24.05., 11 Uhr Romanik trifft Reformation, Orgelkonzert und Museums-Rundgang

02.06., 16 Uhr Ensemble SACRALISSIMO in der Schlosskapelle

23.06., 11–16 Uhr 25. Allstedter Burgsingen

Altenburg

Lindenau-Museum

Gabelentzstraße 5 / 04600 Altenburg / Tel./Fax: (03447) 89553 / 895544

www.lindenau-museum.de / Öffnungszeiten: Di–Fr 12–18 Uhr, Sa/So/FT 10–18 Uhr

bis 22.04. Die rätselhafte Sphinx. Ausstellung zur Oper „OEdipe“

im Landestheater Altenburg

bis 19.05. Das Bauhaus - Grafische Meisterwerke von Klee bis Kandinsky

16.06.–08.09. Fotografien von Matthias Schaller

Apolda

Kunsthhaus Apolda Avantgarde

Bahnhofstraße 42 / 99510 Apolda

Tel./Fax: (03644) 515364 / 515365 / info@kunsthhausapolda.de

www.kunsthhausapolda.de / Öffnungszeiten: Di–So, Feiertag 10–17 Uhr

14.04.–16.06. „Sprühende Farbe, leuchtend und sinnlich“

Peter August Böckstiegel – Ein westfälischer Expressionist

Arnstadt

Schloßmuseum Arnstadt

Schloßplatz 1 / 99310 Arnstadt / Tel./Fax: (03628) 602932 / 48 26 4

www.arnstadt.de / schlossmuseum@kulturbetrieb-arnstadt.de

Öffnungszeiten: Di–So, FT 9.30–16.30 Uhr

ständig: Barocke Puppensstadt „Mon plaisir“, 1. Hälfte des 18. Jhds. / Ostasiatische Porzellansammlung um 1700 im Porzellan- u. Spiegelkabinett / Flämische Tapiserie des 16. Jhds. / Frühes Meißner Porzellan u. Böttgersteinzeug / Dorotheenthaler Fayencen / Geschnittene barocke Glaspokale / Bachausstellung Festsaal in der Fassung von 1881

bis 19.05. Sonderausstellung „Hauptfabrikation hierselbst - Handschuhe und Schuhwerk“, Arnstadt im industriellen Wandel 1830-1900. Sonderstadtführungen und Ausstellungsgespräche siehe www.kulturbetrieb-arnstadt.de

08.06.–20.10. Sonderausstellung „bauhaus. Martin Jahn und Arnstadt“

Aschersleben

Grafikstiftung Neo Rauch

Wilhelmstraße 21–23 / Bestehornpark / 06449 Aschersleben

Tel./Fax: (03473) 9149344

www.grafikstiftungneorauch.de / mail@grafikstiftungneorauch.de

Öffnungszeiten: Mi–So 11–17 Uhr, am 2. Sonntag im Monat findet um 11 Uhr eine öffentliche Führung statt (Änderungen vorbehalten)

bis 28.04. Rosa Loy und Neo Rauch „Die Strickerin“.

26.05.–26.04.2020 DAS KOLLEGIUM. Zur 8. Jahresausstellung lädt Neo Rauch deutsche und internationale Künstlerfreunde und Wegbegleiter ein, in der Grafikstiftung gemeinsam auszustellen. Die unterschiedlichen künstlerischen Positionen garantieren eine besondere Vielfältigkeit der Schau, die ihren Schwerpunkt auf grafische Arbeiten legt.

Bad Frankenhausen

Panorama Museum

Am Schlachtberg 9 / 06567 Bad Frankenhausen / Tel./Fax: (034671) 619 - 21 / 20

www.panorama-museum.de / info@panorama-museum.de

Öffnungszeiten: Di–So 10–17 Uhr

ständig: Werner Tübke, Frühbürgerliche Revolution in Deutschland, 1983–87, Öl auf Leinwand, 14 x 123 m; Werner Tübkes Monumentalwerk. Das Abenteuer der Bildfindung. (Tübke Kabinett)

bis 10.06. „Wenn wir diesen Himmel nicht hätten“. Fritz Overbeck.
Zum 150. Geburtstag

Wir sind wahrscheinlich die
einzigsten Menschen, die einen
Mercedes gerne verleihen.

Die Premium-Autovermietung neu bei S&G.
Jetzt auch in Ihrer Nähe.

Mercedes-Benz Rent

Zeit für das Beste.



Anbieter: S&G Automobil GmbH, Carl-Benz-Str. 1, 06193 Petersberg OT Sennewitz.

Sie fahren
gut mit **S&G**

S&G Automobil GmbH, Autorisierter Mercedes-Benz Verkauf und Service
Carl-Benz-Str. 1, 06193 Petersberg OT Sennewitz, Tel.: 0345 5218-6, www.sug.de.



150 Jahre Museum Bautzen

Vieles entdecken. Gutes erkennen.

Bautzen

Museum Bautzen | Muzej Budysin

Kornmarkt 1 / 02625 Bautzen / Tel.: (03591) 534933 / www.museum-bautzen.de
museum@bautzen.de / [facebook/bautzen.de](https://facebook.com/bautzen.de) / Öffnungszeiten: Di–So 10–18 Uhr
(bis 31.03.), 10–17 Uhr (ab 01.04.), montags geschlossen (außer an Feiertagen)

ständig: 3 Themenrundgänge Region – Stadt – Kunst auf 3 Etagen

bis 28.04. Sonderausstellung: Sachsen wie es Maler sahen“

bis 28.04. Kabinettausstellung: Bertha Zillessen (1872–1936) - Fotografische Entdeckungen

18.05.–10.11. Kabinettausstellung: Die Sammlung Plewe. Oberlausitzer Keramik aus der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts

01.06.–25.08. Sonderausstellung: Kontext & Kontroverse

Bernburg

kunsthalle bernburg

Schloßstraße 11 / 06406 Bernburg (Saale) / Tel.: (03471) 659220
oder (03471) 625007

www.kunsthalle-bernburg.de / Öffnungszeiten: Di–Mi auf Anfrage;
Do, Fr 13 Uhr–17 Uhr, Sa, So 10–17 Uhr

07.04.–13.10. ES IST AN DER ZEIT, 10. Teil. I want to give myself away. Nina Hannah Kornatz, Malerei

Bitterfeld-Wolfen

Industrie- und Filmmuseum Wolfen

Chemiepark Bitterfeld-Wolfen / Areal A / Bunsenstraße 4 / 06766 Bitterfeld-Wolfen / OT
Wolfen / Tel./Fax: (03494) 636446 / 636091 / www.ifm-wolfen.de /
info@ifm-wolfen.de

Öffnungszeiten: Di–So 10–16 Uhr, Führungen um 10, 12 und 14 Uhr

bis 19.05. Eugen von Arb. Mein Arbeitsweg. Fotografien eines Schweizerers in
St. Petersburg

Galerie am Ratswall

Ratswall 22 / 06749 Bitterfeld-Wolfen / OT Bitterfeld /
Tel./Fax: (03493) 22672 / 922040 www.galerie-am-ratswall.de /

Öffnungszeiten: Di–Fr 10–16 Uhr, So 10–16 Uhr

bis 05.05. Christine Bergmann (Halle/Saale), Malerei

10.05.–07.07. Julia Schleicher (Halle/Saale), Plastik / Zeichnungen/ Eröffnung 09.05.

Dornburg

Bauhaus-Werkstatt-Museum Dornburg

Max-Krehan-Straße 1 / 07778 Dornburg (Saale)
Tel./Fax: (036692) 37333/ 37334 / post@keramik-museum-buergel.de

Öffnungszeiten: Di–So 11–18 Uhr (ab 20.04.2019)

20.04.–21.06. Wilhelm Löber: Bauhaus-Schüler - Keramiker - Bildhauer

Chemnitz

Kunstsammlungen Chemnitz

Theaterplatz 1 / 09111 Chemnitz / Tel.: (0371) 4884424 /
kunstsammlungen@stadt-chemnitz.de / www.kunstsammlungen-chemnitz.de
Öffnungszeiten: Di, Do–So 11–18 Uhr, Mi 14–21 Uhr

Museum am Theaterplatz

ständig: Karl Schmidt-Rottluff. Gemälde und Skulpturen | Deutsche Romantik.
Vom Seestück zur Waldidylle

bis 22.04. AUS SACHSEN. Zeitgenössische Malerei und Grafik aus der Sammlung der
Ostdeutschen Sparkassenstiftung

bis 10.06. Max Liebermann. Zeichnungen und Grafiken

05.05.–04.08. Bauhaus. Textil und Grafik

02.06.–22.09. M+M. Fan der Menschheit

Museum Gunzenhauser ständig: Sammlung Dr. A. Gunzenhauser

bis 28.07. Jay Gard. Gabriele

26.05.–25.08. Neue Sachlichkeit. Kunst in der Weimarer Republik

Schloßbergmuseum ständig: Gotische Skulptur in Sachsen |

Bildersaal Chemnitzer Geschichte

bis 26.05. Volker Beier. Bildhauer

09.06.–01.09. Zum Fressen gem. Fotografische Entdeckungen im Benediktinerstift Admont

Weise Galerie und Kunsthandel

Rosenhof 4 / 09111 Chemnitz / Tel.: (0371) 694444
info@galerie-weise.de / www.galerie-weise.de / www.facebook.com/Galerie.Weise
Öffnungszeiten: Mo–Fr 10–18 Uhr, Sa 10–16 Uhr

bis 24.04. Peter Schettler / Aquarelle

09.05.–29.06. Steffi Deparade und Henri Deparade / Malerei;

Vernissage am 09.05. um 19.30 Uhr, Laudatio: Thomas Bauer-Friedrich, Halle (Saale)

Dessau

Anhaltische Gemäldegalerie Dessau

Puschkinallee 100 / 06846 Dessau-Roßlau / Tel.: (0340) 6612600
gemaeldegalerie@georgium.dessau.de / <https://verwaltung.dessau-rosslau.de/de/kultur-tourismus/anhaltische-gemaeldegalerie.html>

ständig: Das Schloss Georgium bleibt wegen Sanierung des Gebäudes bis auf
weiteres geschlossen. Während dieser Zeit ist eine Auswahl des Bestandes an
Deutscher, Niederländischer und Italienischer Malerei im Museum für
Stadtgeschichte (Johannbau) ausgestellt.

Johannbau / Museum für Stadtgeschichte: Mi–So 10–17 Uhr

bis 30.11. Interim. Meisterwerke der Anhaltischen Gemäldegalerie Dessau

Fremdenhaus beim Schloss Georgium: jeden So 12–17 Uhr; Eintritt frei

bis 12.01.2020 Jahresausstellung der Graphischen Sammlung „Eichen um Dessau.
Naturstudien Dessauer Künstler des 18. bis Anfang 20. Jahrhunderts“

brauART / Alte Schultheiß Brauerei

Brauereistarße 1-2, Eingang Ecke Elisabethstraße / 06847 Dessau-Roßlau
info@jbrauart-dessau.de / www.Brauart-dessau.de /
Öffnungszeiten: Di–Do, So 14–18 Uhr, Fr/Sa 14–20 Uhr

11.–26.05. X. brau.ART Dessau 2019 „unZEHNsiert“; Eröffnung am 11.05., 15 Uhr

Dessau

Anhaltischer Kunstverein Dessau e.V. kunsRaum 22

Askanische Straße 22 / 06842 Dessau-Roßlau / Tel.: (0340) 6501443
info@anhaltischer-kunstverein.de / www.anhaltischer-kunstverein.de
Öffnungszeiten Mi–Sa 14–17 Uhr

bis 21.04. „Lichtung“. Glasmalerei der Gegenwart (in der Orangerie der Anhaltischen Gemäldegalerie Dessau)

10.05.–08.06. Emil Kritzky

Dresden

Museum für Völkerkunde Dresden Staatliche Kunstsammlungen Dresden

Staatliche Ethnographische Sammlungen Sachsen / Japanisches Palais,
Palaisplatz 11 / 01097 Dresden / Tel./Fax: (0351) 8144-841 / 8144-844
www.skd.museum / voelkerkunde.dresden@skd.museum / **Zurzeit geschlossen**

Erfurt

Galerie Waidspeicher im Kulturhof zum Guldernen Krönbacken

Michaelisstraße 10 / 99084 Erfurt / Tel.: (0361) 6551960 /
www.kunstmuseen.erfurt.de / Öffnungszeiten: Di–So, Feiertag 11–18 Uhr

bis 26.05. StipVisite: Landesstipendiaten für Bildende Kunst 2018;

Marcel Krummrich, Geheimnisvoll offenbar / Fotografie;

Sven Schmidt, Verwerfung mit Gegenüber / Maler

07.06.–14.07. Susanna Hanna. Fragments of Reality

Margaretha-Reichardt-Haus

Am Kirchberg 32 / 99094 Erfurt / Tel.: (0361) 796876

ständig: Besichtigung und Vorführung der Kunst des Handwebens, Haus und
Werkstatt der Bauhaus- und Textilkünstlerin Margaretha Reichardt (1907-1984)

mit den originalen Handwebstühlen. Zur Zeit wegen Umbauarbeiten geschlossen!

Angermuseum Kunstmuseum der Landeshauptstadt

Anger 18 / 99084 Erfurt / Tel.: (0361) 655 - 1651 / www.kunstmuseen.erfurt.de
Öffnungszeiten: Di–So, Feiertag 10–18 Uhr

bis 30.06. Cranach vor und nach der Reformation, Leihgaben aus Privatbesitz
als Dauerpräsentation in der Dauerausstellung Mittelalter II

bis 16.06. Vier „Bauhausmädels“. Gertrud Arndt / Marianne Brandt /
Margarete Heymann / Margaretha Reichardt; Ausstellung anlässlich 100 Jahre
Bauhaus

Schlossmuseum Molsdorf

Schlossplatz 6 / 99094 Erfurt-Molsdorf / Tel.: (036202) 90505 /
www.kunstmuseen.erfurt.de / Öffnungszeiten: Di–So, Feiertag 10–18 Uhr

bis 22.04. Nach der Vortattung. Erotisches aus dem Atelier von Jost Heyder /
Malerei und Zeichnung

05.05.–28.07. Westöstliche Begegnungen. Malerei, Zeichnungen, Aquarelle.
Ivan Vityuk, Juri Romanov, Egor Vityuk

Kunsthalle im Haus zum Roten Ochsen

Fischmarkt 7 / 99084 Erfurt / Tel.: (0361) 6555660

Öffnungszeiten: Di–So, Feiertag 11–18 Uhr, Do 11–22 Uhr

www.kunstmuseen.erfurt.de/kunsthalle

19.04.–14.07. bauhausFRAUEN. Lehrerinnen und Absolventinnen der Bauhaus Universität Weimar, in Kooperation mit dem Erfurter Kunstverein e.V. anlässlich 100 Jahre Bauhaus, Eröffnung am 18.04., 19 Uhr

Kunsthalle/Renaissance-Saal

03.05.–14.07. BAUHAUS-KATER FRITZIE. Kunst-Kinder-Bilderbuch, Ausstellung anlässlich 100 Jahre Bauhaus, Eröffnung am 02.05., 11 Uhr

Gera

Häselburg / Neue Galerie für Zeitgenössische Kunst

Burgstraße 12 / 07545 Gera / Tel.: (0365) 55246844

Öffnungszeiten: Di–So 12–17 Uhr, Do 12–20 Uhr, u.n.V.

bis 07.04. BAUHAUS.LINES, Part I, COLORS: Rot.Gelb.Blau. Künstler: Rozbeh Asmani (D), Max Bill (CH), Rupprecht Geiger (D), Richard Paul Lohse (CH), Manfred Luther (D), Georg Karl Pfahler (D), Thomas Prochnow (D) u.a.:

26.04.–23.06. BAUHAUS.LINES, Part II, FORMS: Dreieck. Quadrat. Kreis. Künstler: Karl-Heinz Adler (D), Christiane Feser (D), Rupprecht Geiger (D), Via Lewandowsky (D), Ida Maibach (CH), Royden Rabinowitch (CAN) u.a.;

Eröffnung am 26.04., 18 Uhr

BAU
HAUS
FRAU
en

Lehrerinnen und Absolventinnen
der Bauhaus-Universität Weimar

19.04–14.07.2019
Kunsthalle Erfurt

www.kunstmuseen.erfurt.de

Stiftung Schloss Friedenstein

Schloss Friedenstein / Schlossplatz 1 / 99867 Gotha / Tel./Fax: (03621) 82340 / 8234290

www.stiftung-friedenstein.de / Öffnungszeiten: Schloss Friedenstein: Di–So,
Mo geschlossen, 10–17 Uhr (ab 1. April)

Herzogliches Museum: täglich 10–17 Uhr (ab 1. April)

Herzogliches Museum, Fächerkabinett

bis 12.05. „Vierbeiner, Piepmätze & Co“ - Tierdarstellungen auf ostasiatischen
und europäischen Fächern aus drei Jahrhunderten

08.06.–07.10. „Auf den Punkt gebracht“, Fächer mit Pailettenapplikationen.

Herzogliches Museum, Ausstellungskabinett

bis 12.05. Auf die feine englische Art - Schwarze Kunst aus England;

Herzogliches Museum, Säulenhalle

28.04.–28.07. Oskar Schlemmer - Das Bauhaus und der Weg in die Moderne;

Eröffnung am 27.04., 14 Uhr

Schlossmuseum, Nordflügel

05.05.–30.11. Die Ehe als Erfolgsmodell: deutsch-englische Heiraten;

Eröffnung am 04.05., 14 Uhr

Schloss Friedenstein, Schlosshof

05.06., 9–13 Uhr Kinderfest 2019

Schloss Friedenstein und Herzogliches Museum

07.–10.06. Thüringer Schlössertage 2019: Aufgebaut! Fundamente der Macht

Schloss Friedenstein, Ekhof-Theater

28.06.–24.08. 23. Ekhof-Theater / „Die Schule der Ehemänner“ von Molière

Museum der Natur, Ausstellungshalle /

Öffnungszeiten: Di–So, Feiertag 10–16 Uhr

02.06.–29.12. Tiere des Jahres 2019; Eröffnung am 01.06., 14 Uhr

HERZOGLICHES
MUSEUM
GOTHA
28.4.–28.7.2019

100
Jahre
bauhaus
Aus Thüringen in die Welt.

OSKAR
SCHLEMMER

Öffnungszeiten: täglich 10–17 Uhr
Eintritt: 5,00 € (erm. 2,50 €)
Telefon (03621) 8234-0
www.stiftung-friedenstein.de

Halberstadt

Gleimhaus – Museum der deutschen Aufklärung

Domplatz 31 / 38820 Halberstadt / Tel./Fax: (03941) 6871-0 / 6871-40

www.gleimhaus.de **ständig:** Gleims „Freundschaftstempel“ Porträts u.a.

Friedrich G. Klopstock, Gotthold E. Lessing, Johann G. Herder, Johann G. Seume
u. Gottfried A. Bürger

15.06.–15.09. Sonderausstellung „Scherz-Die heitere Seite der Aufklärung“;
Eröffnung 15.06., 15 Uhr; öffentliche Führung: 23.06., 11.15 Uhr / 29.06., 15 Uhr

29.04./27.05./24.06., 19 Uhr Gedankenklub

04.04., 19.30 Uhr Geselliger Abend in der Gleimbibliothek

05.04., 19.30 Uhr Briefeschreiber in ihrem Element-ein Ausflug in die Tintenwelt

06.04., 20 Uhr Gleim-Nacht mit Kostümen zum 300. Geburtstag des Dichters

07.04., 14–16 Uhr Gleim-Geburtstag - Fest für kleine und große Gäste

10.04., 19.30 Uhr Geist und Muse bei Gleim: Ute Pott: Dreihundertjährige

18.04./16.05, 15 Uhr Teestunde bei Gleim

08.05., 19.30 Uhr Geist und Muse bei Gleim: Helmut Berthold/Ute Pott „Gleim,
Lessing und ihre Freunde“. Vortrag, Lesung und Gespräch

19.05., 18 Uhr Lesung und Gespräch mit Denis Scheck

20.05., 19.30 Uhr Hörbare Freundschaft. Die Orchesterwerkstatt junger
Komponisten und Gleimhaus-Literaturpreis

25.05., 15 Uhr „Frühling in Gusev“. Lesung mit Christel Trausch zum 85. Geburtstag

12.06., 19.30 Uhr Geist und Muse bei Gleim. Buchpräsentation: A. Steidele „Zeitreisen“

15.06., 19.30 Uhr Rokoko-Bagatellen. Eine musikalisch-magische Zeitreise

20.06., 19.30 Uhr Hofabend bei Gleim: Reimar Lacher: Scherzhafte Bilder

Dom und Domschatz Halberstadt

Domplatz 16 a / 38820 Halberstadt / Tel./ Fax: (03941) 24237 / 621293

www.die-domschaetze.de / halberstadt@die-domschaetze.de

Öffnungszeiten: April: Di-Sa 10–16 Uhr, So/Fei 11–16 Uhr; Mai und Juni: Di-Sa

10–17.30 Uhr, So/Fei 11–17.30 Uhr; Öffentliche Führungen: April: Sa/So/FT 11.30

Uhr und 14.30 Uhr/ Mai und Juni: Di-Fr 11.30 Uhr, Sa/So/FT 11.30 Uhr und 14.30

Uhr **ständig:** Mittelalterlicher Kirchenschatz / Meisterwerke Goldschmiedekunst
/ Elfenbeinarbeiten und Textilien

18.05., 17.30/18 Uhr Turmblasen von den Domtürmen und großes Turmgeläut,
anschließend Heinrich orgelt - als Gast Bruder Jakobus Wilhelm OSB. Von
Gregorianik bis Jazz. Konzert im Rahmen des Korrespondenzortprojektes
„KÖNIGSORTE. Auf den Spuren Heinrichs I. in Sachsen-Anhalt“ zur Ausstellung
„HEINRICH I. UND QUEDLINBURG“ in Schlossmuseum und Stiftskirche

Haldensleben

Kunstgalerie in der KulturFabrik Haldensleben

Gerikestraße 3a / 39340 Haldensleben / Tel./Fax: (03904) 40159 / 463416

www.haldensleben.de/kulturfabrik

Öffnungszeiten: Mo/Mi,Fr 13–16 Uhr, Di/Do 10–18 Uhr, Sa 10–12 Uhr,

bis 18.04. Rosemarie Kasper / Gerhard Preuschoff, Malerei

12.05.–06.07. Dietrich Gürtler, Malerei

Hainichen

Gellert-Museum Hainichen Literaturmuseum und Kunstsammlung zur Fabel

Oederaner Straße 10 / 09661 Hainichen

Tel.: (037207) 2498 / Fax: (037207) 6545 0 / www.gellert-museum.de

Öffnungszeiten: So–Do 13–17 Uhr u.n.V., geschlossen am 26.&30.05.

ständig: „Belustigungen des Verstandes und des Witzes“ - Leben und Wirken von Christian Fürchtegott Gellert (1715-1769) und die Fabelgeschichte seit der Antike

bis 07.04. „Der Elefant und der Mops“, Arbeiten zu Fabeln von Iwan A. Krylow aus der Sammlung

bis 05.05. „Parcours“. Gudrun Höritzsch, Wilischthal,

14.04.–13.10. „Wortspiegelbilder“, Arbeiten zu Krylow- und da Vinci-Fabeln von Ines Arnemann, Klaus Hirsch, Günter Hofmann, Harald Metzkes

19.05.–29.08. „Kein Problem, sagte das Krokodil“, Illustrationen von Anja Mikolajetz, Berlin

Halle (Saale)

ZEITKUNSTGALERIE Jutta Wittenbecher

Kleine Marktstraße 4 / 06108 Halle / Tel./Fax: (0345) 2024778

www.zeitkunstgalerie.com / info@zeitkunstgalerie.com

Öffnungszeiten: Di–Fr 11–13.30 u. 14–19 Uhr / Sa 11–15 Uhr

ständig: künstlerische Beratung in Ihren Räumen / Vermittlung von Aufträgen / Passepartouts und Einrahmungen

18.03.–05.04. „Glückliche Momente“, Karin Jarusch, Malerei und Sabine Mohr, Schmuck; Eröffnung am 18.03. um 20 Uhr, es spricht Kunstwissenschaftler und Kunsthistoriker Hans Rigo Kluger

08.04.–10.05. Iris Bodenbug, Malerei; Eröffnung am 08.04. um 20 Uhr, es spricht Cornelia Nitschke

06.05.–14.06. Grita Götze, Gefäße und Max Marcks, Grafik/Holzschnitt; Eröffnung am 13.05. um 20 Uhr, es spricht Rüdiger Giebeler

17.06.–12.07. Rainer Henze, Radierung/Frabgrafik/Skulptur; Eröffnung am 17.06., 20 Uhr

Hallescher Kunstverein e.V.

Geschäftsstelle: Böllberger Weg 188 / 06110 Halle / Tel.: (0345) 2036148 /

Fax: (0345) 21389532 / www.hallescher-kunstverein.de /

kontakt@hallescher-kunstverein.de / Öffnungszeiten: Di 13–16 Uhr, u.n.V.

Kunstvereinsgalerie in der Oper Halle / Joliot-Curie-Platz / 06108 Halle

Tel.: (03 45) 5 11 00 / zu den Veranstaltungen geöffnet

bis 07.04. Peter Mayer (Nürnberg) / Zeichnungen und Collagen,

13.04.–07.07. Klaus Fezer (Zerbst) / Ansichten in Malerei und Grafik, Eröffnung am 13.04., 17 Uhr

Kleine Galerie des Halleschen Kunstvereins / Große Klausstr. 18 / 06108 Halle

Tel.: (0345) 2036148 / Öffnungszeiten: Mi–Fr 15–17 Uhr

05.04.–14.06. Philipp Haucke / Charlotte Clauzel / Yan-tze Liu. Junge Absolventen der Burg Giebichenstein / Grafik; Eröffnung am 05.04., 17 Uhr

28.06.–23.08. Hans-Rainer Otto Rausch (Halle) / Grafik (anlässlich des 80. Geburtstages); Eröffnung am 28.06., 17 Uhr



VORHANG AUF!

**GROSSES KINO FÜR (H)ALLE,
FILME AUS ALLER WELT:
AKTUELL, INTENSIV,
SINNLICH UND EMOTIONAL!**



WOLFGANG BURKART Web: www.luchskino.de
Seebener Straße 172 Mail: post@luchskino.de
06114 Halle (Saale) Tel.: +49 (0)345 523 86 31

Halle (Saale)

Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale)

Friedemann-Bach-Platz 5 / 06108 Halle / Tel.: (0345) 212590

www.kunstmuseum-moritzburg.de

Öffnungszeiten: Do-Di 10-18 Uhr / Mi geschlossen

Aufgrund umfangreicher Baumaßnahmen sind die Sammlungsbereiche Alter Kunst vom Mittelalter bis Barock bis Ende 2019 nicht zugänglich.

ständig: Dauerausstellung: Wege der Moderne. Kunst in Deutschland 1900-1945/ Kunst in der SBZ/DDR 1945-1990; Turmkabinett Albert Ebert

bis 12.05. Sonderausstellung: Die Stille im Lärm der Zeit. Marc, Macke, Nolde. Meisterwerke aus der Sammlung Ziegler

18.05.–28.07. LEVON I. (1187–1219). Ein armenischer König im staufischen Outremer

30.05.–11.08. Ohne Titel [Einar Schleef]. Kabinettpräsentation anlässlich des 75. Geburtstags des Künstlers

23.06.–25.08. Things to come. Ein Lichtspiel über László, Lucia und Sibyl Moholy-Nagy von Angela Zumpe (Film-Installation) und Oliver Held (Skript)

bis 02.06. Das besonde Kunstwerk No. 20: August Hosses „Lavabo“, um 1732/33

20.06.–23.06. SILBERSALZ Ausstellung www.silbersalz-festival.com

Galerie „Kunst im Bahnhof“ Bastian Bahnhofslounge / Hauptbahnhof

Hans-Dietrich-Genscher-Platz 1 / 06112 Halle / Galerieebene 1. Etage

Öffnungszeiten: 7 Tage, 24 Stunden, Eintritt frei / Kontakt: Peru John, agentur@image-fabrik.de

bis 29.03. „...durch die Jahre, durch die Straßen“ von Halle - Teil I:

„Neue Fliesenkunst in Halle“ und „Vom Hofjäger zur Schorre“.

Nach einem Jahr Abstinenz hat sich die ungarische Künstlerin fliesegrimm eine ganze Straße vorgenommen und mit neuen Hausnummernfliesen versehen. Auf der Galerieebene großformatige Fotos von Peru John von den Häusern mit den Fliesen; in der Lounge Nachdrucke der Fliesen in Originalgröße. Ebenfalls Fotografien und Infos zum Thema „verschwindet die Schorre?“

bis 27.04. „...durch die Jahre, durch die Straßen“ Teil II, „...einfach weg“, Kino Prisma, alte Berliner Brücke, Treppe Marktplatz, Riebeckplatz... weitere großformatige Fotos von Motiven, die einfach „weg“ sind.

Franckesche Stiftungen

Franckeplatz 1 / 06110 Halle / Tel./Fax: (0345) 2127450 / 433

www.francke-halle.de / Öffnungszeiten: Di–So, feiertags 10–17 Uhr

Historisches Waisenhaus: Waisenhaus-Kabinett: Die Geschichte der Franckeschen Stiftungen; Pietismus-Kabinett: Kulturgeschichtliche Wirkungen des Pietismus; Kunst- u. Naturalienkammer: 3.000 Naturalien, Kuriositäten und Artefakte aus aller Welt.

Historische Bibliothek: Kulissenbibliothek im ältesten erhaltenen profanen Bibliotheksgebäude Deutschlands

Francke-Wohnhaus Franckes Talente in Filminterviews, historische Stadansichten aus der Sammlung Dr. Hans Stula

bis 22.04. Himmelsreisen. Astronomie im Buch- und Kartendruck der Frühen Neuzeit. Kabinettausstellung in der Historischen Bibliothek

bis 11.08. Hotel Global. Eine interaktive Ausstellung für Kinder und Familien; Mitmachausstellung im Historischen Waisenhaus

10.05.–13.10. Missionsauftrag und Forscherdrang. Bartholomäus Ziegenbalg, erster lutherischer Missionar in Indien, Kabinettausstellung in der Historischen Bibliothek

Halle (Saale)

Stadtmuseum Halle

Große Märkerstraße 10 / 06108 Halle (Saale) / Tel./Fax: (0345) 221 - 3030 /
(0345) 221 - 3033 / www.stadtmuseumhalle.de / stadtmuseum@halle.de
Öffnungszeiten: Di–So 10–17 Uhr

Dauerausstellungen: „Entdecke Halle!“, Die Dauerausstellung zur Stadtgeschichte -
„Geselligkeit und die Freyheit zu philosophieren“ – Halle im Zeitalter der Aufklärung
bis 16.06. Sonderausstellung „Kleinwohnung, Modehaus, Kraftzentrale - Neues
Bauen und neues Leben im Halle der 20er Jahre“

Kunsthalle
„Talstrasse“
Halle (Saale)

30. 03. – 16. 06. 2019
BODYTOPIA
OLAF MARTENS FOTOGRAFIE

Halle (Saale)

KUNSTHALLE "Talstrasse" – Kunstverein "Talstrasse" e.V.

Talstraße 23 / 06120 Halle / Tel.: (0345) 5507510

www.kunstverein-talstrasse.de / info@kunstverein-talstrasse.de

Öffnungszeiten: Mo–Fr 14–19 Uhr, Sa/So u. Feiertage 14–18 Uhr,

vom 25.02.–27.03. wegen Ausstellungsumbau geschlossen,

ab 30.03.: Di–Fr 14–19 Uhr, Sa/So u. Feiertage 14–18 Uhr

30.03.–16.06. Bodytopia Olaf Martens Fotografien 1989–2018; Eröffnung am 29.03.

30.03.–16.06. Zone Ost. Olaf Martens Fotografien / Kabinettausstellung

11.05., 19–23 Uhr Museumsnacht. Um 21 Uhr Kurzführung durch die Ausstellung

23.05., 19.30 Uhr Kleiner Salon. Niels Holger Wien (Trendforscher) im Gespräch mit dem Fotografen Olaf Martens über dessen Auseinandersetzungen mit wandelnden Identitäten, Geschlechterrollen und seiner Vision einiger zukünftigen Welt

02.06., ab 11 Uhr Picknick im Felsengarten. Das Fest für Mitglieder und Freunde

Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle

Neuwerk 7 / 06108 Halle / Tel. (0345) 775150 / www.burg-halle.de

Burg Galerie im Volkspark / Schleifweg 8 a / 06114 Halle

Öffnungszeiten: täglich von 14 bis 19 Uhr

11.04.–12.05. Reportagen. Ausstellung von Ulrich Klieber,

Professor für bildnerische Grundlagen

23.05.–16.06. welt erfahren. Ausstellung mit Arbeiten von Studierenden und Alumni der BURG

bis 18.05. GATE 1-7. Eine Ausstellungsreihe von Studierenden der BURG am Flughafen Leipzig/Halle, Terminalring 11

08.05.–28.06. Bio, Kunststoff - oder beides? Ausstellung und Veranstaltungsreihe zum Thema Biokunststoffe und deren Nachhaltigkeit (Ort: Materialsammlung und Foyer der Burg Bibliothek, Campus Design, Neuwerk 7, 06108 Halle (Saale))

Galerie Zaglmaier InterArtVernissage.de

Große Steinstraße 57 / 06108 Halle / Tel./Fax: (0345) 21009 - 19 / 33 /

www.InterArtShop.de / info@InterArtShop.de

Öffnungszeiten: Mo–Fr 13.30–18.30 Uhr u.n.v.

06.04.–28.05. Carl Marx, Zeichnungen/Grafik (Personalausstellung); Vernissage am 06.04. um 15 Uhr

06.–30.04. Hans-Rainer Rausch, Grafik und Buchkunst (Kabinettausstellung), Vernissage am 06. April um 15 Uhr

02.05.–25.06. Angela Dolgner, Fotografie (Kabinettausstellung); Vernissage/Galeriegespräch am 02. 05. um 19.30 Uhr

01.06.–06.08. Kurt Bunge, Malerei und Grafik (Personalausstellung); Vernissage am 01.06. um 15 Uhr

Galerie „Schön & Gut“

Carola Tröbner / Ludwig-Wucherer-Straße 65 / 06108 Halle / Tel.: (0176) 92207579

galerie.schoen.gut@web.de / www.galerie-troebner-halle.de

Öffnungszeiten: Di–Fr 11–18 Uhr, Do bis 20 Uhr, Sa 11–14 Uhr

ständig: Malerei & Grafik, Skulpturen & Keramik sowie Schmuck und Mode

bis 30.04. WACHSTUM. Christiane Winter (Erfurt) / Grafik;

Christiane Kittelmann (Dresden) / Keramik

09.05.–22.06. INTERMEZZO. Bernd Baumgart / Malerei

27.06.–17.08. Malschule Bolldorf und neue Keramik

Halle (Saale)

KunstSALONHänsel

Carl-Robert-Straße 32 / 06114 Halle Nähe Zoo

Tel./Fax: (0345) 5232704 / Öffnungszeiten: Mo 18–22 Uhr, u.n.V.

14.06.–28.08. 10 Künstler stellen ihre Werke mit dem Thema - SOMMERGÄSTE- vor.
Zur Eröffnung spricht Oberstaatsanwalt Klaus Tewes (Pressesprecher - GStA Naumburg)

Galerie Kunst im Keller

Ursula Niedrig / Ludwig-Wucherer-Straße 36 / 06108 Halle

Tel./Fax: (0345) 5200322 / Öffnungszeiten: Di–Fr 12–19 Uhr, Sa 12–16 Uhr

ständig: Malerein / Grafik / Kleinplastik / Keramik / Schmuck / Porzellan- und Glasdesign

bis 30.04. „Ernst-Ulrich Jacobi“, Malerei auf Leinwand und Papier

08.05.–06.07. „Klare Form und freies Spiel“, Malerei und Grafik von Prof. Rolf Müller / Unikate Porzellangefäße von Heidi und Jürgen Hütter, Eröffnung am 05.05. um 20 Uhr

Landesmuseum für Vorgeschichte

Richard-Wagner-Straße 9 / 06114 Halle / Tel.: (0345) 524730

www.landemuseum-vorgeschichte.de

ständig: Umfangreicher Sammlungsbestand von mehr als 15 Millionen Funden mit zahlreichen Stücken weltweiten Ranges, wie die berühmte Himmelscheibe von Nebra / archäologische Funde Sachsen-Anhalts in zeitlicher Folge – vom Beginn der Steinzeit bis zur frühen römischen Kaiserzeit

Herrnhut

Völkerkundemuseum Herrnhut Staatliche Kunstsammlungen Dresden

Goethestraße 1 / 02747 Herrnhut / Tel./Fax: (0351) 4914 – 4261 / 4914 – 4263

www.skd.museum / voelkerkunde.herrnhut@skd.museum

Öffnungszeiten: Di–So 9–17 Uhr

ständig: Ethnographie und Herrnhuter Mission: Die Dauerausstellung zeigt die historische Kultur der Völker, bei denen die Missionare der Evangelischen Brüder-Unität wirkten

bis 28.04. Auf Wegen zur Erleuchtung. Buddhistische Pilgerfahrten

25.05.–27.10. Allerwärts. Herrnhut in der Welt des Tabacks



großzügige, sehr helle Ferienwohnung in Göhren/ Rügen

- erste Reihe, Hochufer, Seebrücke 300m
- 95 m² Wohnfläche und 30 m² Balkone
- 2 Schlafzimmer, 2 Bäder mit Fenster
- große Sauna, Kamin, Aufzug

**Buchung/
weitere
Informationen**

roger.fischl@gmx.de
oder 0172 3971231



Kamenz

Lessing-Museum Literaturmuseum zu **Gotthold Ephraim Lessing (1729-1781)**

Lessingplatz 1-3 / 01917 Kamenz / Tel./Fax: (03578) 379111 / 379119 /
www.lessingmuseum.de / Geöffnet: Di-Fr 9-17 Uhr, Sa/So/Feiertage 13-17 Uhr

ständig: Ausstellung zu Lessings Leben und Werk

04.04.-10.06. „Wenn Kunst sich in Natur verwandelt...“. Radierungen von Claudia Berg. Sonderausstellung der Städtischen Sammlungen Kamenz im Malzhaus, Eingang Pulsnitzer Sträe 16; Öffnungszeiten Di-So, 10-18 Uhr

26.06.-29.09. Schreiborte Oberlausitzer Schriftsteller. Eine Fotausstellung von Jürgen Matschie. Sonderausstellung des Lessing-Museums Kamenz im Malzhaus, Eingang Pilsnitzer Straße 16; Öffnungszeiten Di-So, 10-18 Uhr

Landsberg

Romanische Doppelkapelle „St. Crucis“

06188 Landsberg / Tel./Fax: (034602) 20690 / 48741

www.stadt-landsberg.de, www.landsberg-lese.de

Öffnungszeiten: April: Mo-Fr nach Vereinbarung, Mai/Juni: Sa 15 Uhr Führung;
So 11 Uhr und 15 Uhr Führung, Mo-Fr nach Vereinbarung

20./21.04., 11 und 15 Uhr Osterführungen

19.05., 15 Uhr Stadtführung, Treff: Doppelkapelle

16.06. und 30.06., 16.30 Uhr Sommerkonzert

Museum „Bernhard Brühl“

Hillerstraße 8 / 06188 Landsberg / Tel./Fax: (034602) 20690 / 48741

www.stadt-landsberg.de, www.landsberg-lese.de

Öffnungszeiten: Di, Do, Sa, So 13-17 Uhr, und nach Vereinbarung

ständig: Geschichte der Stadt u. Region, Naturkunde, Landapotheke um 1900

19.05., 13-18 Uhr Internationaler Museumstag (Eintritt frei)

Leipzig

Museum der bildenden Künste Leipzig

Katharinenstraße 10 / 04109 Leipzig / Tel.+Fax: (0341) 216990 / 21699999 /

mdbk@leipzig.de / www.mdbk.de

Öffnungszeiten: Di, Do-So 10-18 Uhr, Mi 12-20 Uhr

bis 07.04. VOIX. MalerinnenNetzWerk Berlin-Leipzig

04.04.-07.07. YOKO ONO. PEACE is POWER

14.04.-31.12. Iza Tarasewicz

14.04.-29.09. Nelly Schmücking

08.05.-25.08. Norbert Wagenbrett; Eröffnung am 07.05., 18 Uhr

08.05.-04.08. Christoph Ruckhäberle; Eröffnung am 07.05., 18 Uhr

GRASSI Museum für Angewandte Kunst

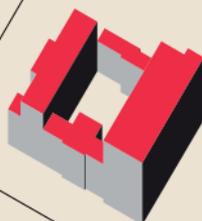
Johannisplatz 5-11 / 04103 Leipzig / Tel./Fax: (0341) 2229 - 100 / 200

www.grassimuseum.de / Öffnungszeiten: Di-So, feiertags 10-18 Uhr

ständig: Dreiteilige Dauerausstellung: Antike bis Historismus, Asiatische Kunst, Jugendstil bis Gegenwart

bis 13.10. Gefäß / Skulptur 3. Deutsche und internationale Keramik seit 1946

KOMMT INS FORUM



forum gestaltung

Raum für gestaltend Tätige in Kultur und Kulturwirtschaft

Wort und Bild, Kunst und Handwerk,
Design, Mode, Theater, Malerei, Musik,
Bildung, Diskurs, Konzept

Ausstellungen 2019

Stefan Wewerka
deKONSTRUKTION dER mODERne

29.03. bis 14.07.2019

Forum Gestaltung / Ausstellungshalle
Mi bis So von 14 - 18 Uhr

ganz modern*

Die Kunstgewerbe- und Handwerker-
schule Magdeburg 1793-1963

Ständige Ausstellung zur Schulgeschichte
am historisch angestammten Ort

Forum Gestaltung ab 03.10.2019

Vermietung von Büro- & Veranstaltungsräumen unter:

+49 (0) 391 990 87 611 . info@forum-gestaltung.de . www.forum-gestaltung.de

Forum Gestaltung . Brandenburger Straße 9-10 . D-39104 Magdeburg

Leipzig

GRASSI Museum für Völkerkunde zu Leipzig

Staatliche Kunstsammlungen Dresden / Johannisplatz 5–11 / 04103 Leipzig
Tel.: (0341) 9731900 mvl-grassimuseum@skd.museum

www.grassimuseum.de / www.skd.museum / Öffnungszeiten: Di–So 10–18 Uhr

ständig: Rundgänge in einer Welt: Asien, Europa, Orient, Afrika, Amerika und Ozeanien/Australien. Die beeindruckende Sammlung von Objekten aus allen Kontinenten erzählt von vielfältigen Weltansichten und globalen Verbindungen. Erfahren Sie mehr über das Leben, Glauben und Handeln in den verschiedenen Kulturen und Gesellschaften der Welt.

ab 09.06. Werkstatt Prolog. In Vorbereitung der zukünftigen Sammlungspräsetationen

16.05.–11.08. The German Dream - Utopien aus den Reihenhäusern

16.05.–11.08. Woman to Go - Das Persönliche und Unpersönliche in Repräsentation und Präsentation

Museum für Druckkunst

Nonnenstraße 38 / 04229 Leipzig / Tel.: (0341) 231620

www.druckkunst-museum.de / info@druckkunst-museum.de

Öffnungszeiten: Mo–Fr 10–17 Uhr, So 11–17 Uhr

ständig: Industriekultur zum Anfassen und Erleben. Schriftguss, Satz- und Druckverfahren. Führungen nach Vereinbarung.

bis 28.04. Markus Lüpertz. Grafische Arbeiten

bis 23.06. Eine musikalische Liaison. Breitkopf & Härtel und Clara Schumann

30.06.–27.10. Druckkunst 1919. Das Bauhaus und seine Vorläufer im grafischen Gewerbe

11.05., 10–18 Uhr 25. Leipziger Typotage „Typografie und Zeitgeist“

19.05., 11–17 Uhr Tag der offenen Tür / 25 Jahre Museum für Druckkunst Leipzig

Leuna

Galerie im cCe Kulturhaus Leuna

Spergauer Straße 41 a / 06237 Leuna / Tel.: (03461) 43 - 5823

Fax: (03 46 1) 43 - 5825 / www.cce-leuna.de / galerie@cce-leuna.de

Öffnungszeiten: Di u. Do 11–17 Uhr, Mi 11–19 Uhr, Fr 11–13 Uhr u. n. V

11.04.–24.05. Erich Giese: Wärme-Licht-Leben. Die Wachau zu Gast in Leuna

15.05., 17 Uhr Lesung mit Thomas Kunst & Adina Heidenreich, moderiert von Jürgen Jankofsky

ab 13.06. Ansichtssache. Landschaftsmalerei von Peter Loose

Magdeburg

Forum Gestaltung Magdeburg | Ausstellungshalle

Brandenburger Straße 9-10 / 39104 Magdeburg / Tel.: (0391) 990876 11/

Fax: (0391) 99087619 / info@forum-gestaltung.de / www.forum-gestaltung.de

Öffnungszeiten: Mi–So 14–18 Uhr und nach Vereinbarung

bis 14.07. Stefan Wewerka. deKONSTRUKTION dER mODERne. Vermietung von Büro- & Veranstaltungsräumen unter: dER mODERne

ab 30.10. ganz modern*. Die Kunstgewerbe- und Handwerkerschule Magdeburg 1793–1963. Ständige Ausstellung zur Schulgeschichte am historisch angestammten Ort (Eröffnung am 02.10.2019, 19.30 Uhr)

Magdeburg

Kunstmuseum Kloster Unser Lieben Frauen, Magdeburg

Regierungsstraße 4-6 / 39104 Magdeburg Tel.: (0391) 565020 / Fax: (0391) 5650255
info@kunstmuseum-magdeburg.de / www.kunstmuseum-magdeburg.de
www.facebook.com/kunstmuseummagdeburg

Öffnungszeiten: Di–Fr 10–17 Uhr, Sa/So 10–18 Uhr

bis 22.04. StoryWorks: Kunstwerke erzählen Geschichte(n). Fotografie, Grafik, Malerei, Skulptur und Video von Horst Bartnig, Lawrence Carroll, Günter Fruhtrunk, Peter Herrmann, Annika Kahrs, Alicia Paz u.a.

21.05.–09.09. Martin Assig

Galerie Himmelreich

Breiter Weg 213b / 39104 Magdeburg Tel.: (0391) 5430114 /
info@galerie-himmelreich.de / www.galerie-himmelreich.de

Öffnungszeiten: Di–Fr 12–18 Uhr, Sa 10–13 Uhr

30.04.–31.05. Harald Metzkes (Altlandsberg), Malerei

04.06.–05.07. Eva Niemann (Berlin), Malerei und Zeichnungen

09.07.–09.08. MASCERADE. Gudrun Brüne (Neustadt/Dosse), Malerei

Eine gute Versicherung ist auch eine Kunst.

ÖSA Versicherungen

Und sie beruhigt.

Die ÖSA ist die einzige Versicherung, die ihren Unternehmenssitz hier in Sachsen-Anhalt hat. Hier finden Sie immer den passenden Schutz für alles, was Ihnen lieb und wertvoll ist - von A wie Auto über H wie Hausrat bis Z wie Zukunftsvorsorge.

Wir beraten Sie gern:

- in allen ÖSA-Agenturen
 - überall in der Sparkasse
 - im Kundendienst Center Halle
- Tel: 0345 2259-0

 Finanzgruppe

ÖSA  **Öffentliche Versicherungen
Sachsen-Anhalt**

Merseburg

Willi-Sitte-Galerie Merseburg

Domstraße 15 / 06217 Merseburg / Tel./Fax: (03461) 212231 / 823656
www.willi-sitte-galerie-merseburg.de / info@willi-sitte-galerie-merseburg.de
Aktuellen Öffnungszeiten siehe Webseite / Führungen nach Anmeldung

DOMGALERIE im Kunsthaus Tiefer Keller

Tiefer Keller 3 / 06217 Merseburg / Tel./Fax: (03461) 2890 - 40 / 43
www.domgalerie-merseburg.de / domgalerie@t-online.de
Öffnungszeiten: Di u. Do 9–18 Uhr, Mi u. Fr 9–14 Uhr, Sa 10–14 Uhr, n.V.
07.05.–16.06. Pauline Ulrich, Keramik

Kulturhistorisches Museum Schloss Merseburg

Domplatz 9 / 06217 Merseburg / Tel./Fax: (03461) 401318 / 402006
www.saalekreis.de / museum.schloss.merseburg@saalekreis.de
Öffnungszeiten: März – Okt. täglich 9–18 Uhr, Einlass bis 17.30 Uhr, Führungen durch Schloss u. Museum: Sonn- u. feiertags 14 Uhr u.n.V.

ständig: Ur- u. Frühgeschichte der Region / mittelalterliche Pfalz-, Bistums- u. Stadtgeschichte / Merseburger Renaissanceschloss 1605–08 / Merseburger Herzogszeit 1657–1738 / Merseburg in Preußen / Hist. Zündgeräte u. Feuerzeuge / Vielfalt, Pracht u. Eleganz – Glasperlarbeiten des 19. u. 20. Jh.

bis 28.04. Aller Hand - Kunst der Wittenberger Künstlerinnengruppe Alba Blau

18.05.–11.08. Das Merseburger Schloss - Eine sächsische Residenz

23./25.04., 10–12 Uhr Ferienprogramm: Der Schlossgarten

13.04., 17–23 Uhr Merseburger Museumsnacht

19.05., 9–18 Uhr Internationaler Museumstag

Nordhausen

Kunsthaus Meyenburg

Alexander-Puschkin-Straße 31 / 99734 Nordhausen / Tel.: (03631) 881091
Fax: (03631) 898011 / Öffnungszeiten: Di–So 10–17 Uhr
kunsthaus@nordhausen.de / www.kunsthaus.nordhausen.d23

13.04.–23.06. „Stilles Feuerwerk im Narrenwinkel“ Gerd Mackensen | Malerei, Grafik, Plastik

Quedlinburg

Lyonel-Feininger-Galerie Museum für grafische Künste

Schlossberg 11 / 06484 Quedlinburg / Tel.: (03946) 6895930
www.feininger-galerie.de / feininger-galerie@kulturstiftung-st.de

Öffnungszeiten: Mi–Mo, feiertags 10–18 Uhr

vom 08.01.–28.02. aufgrund von Bauarbeiten geschlossen

über das fortlaufende Programm ab Frühjahr 2019 werden rechtzeitig unter
www.feininger-galerie.de Informationen bereit gestellt.

25.05.–02.09. DIE FEININGERS. Ein Familienbild am Bauhaus;

Eröffnung am 24.05., 19 Uhr

Querfurt

FilmBurg Querfurt

06268 Querfurt / Tel.: (034771) 52190

www.burg-querfurt.de / burg.querfurt@saalekreis.de

Öffnungszeiten: Di–So, 10–18 Uhr

ständig: Dauerausstellung „Leben in Krieg und Frieden“;

Sonderausstellung „FilmBurg Querfurt: Ganz großer Trick!“

Sonderausstellung „Sichtweise - Entdeckungsreise“ / Malerei & Druckgrafik

06./07.04. „Burg erwacht - zauberhaft“, Familienfest

27.04. „Hoffest mit Traktorentreffen“ im Bauernmuseum

21.–23.06. „Mittelalter-Burgfest“

Wallhausen

Schloss Wallhausen

Schloss 1 / 06528 Wallhausen / Tel./Fax: (034656) 20239 / 20559

www.schlosswallhausen.de / info@schlosswallhausen.de

Öffnungszeiten: Di–Sa 10–16 Uhr, So 10–14 Uhr, Führungen n. V.

ständig: Historische Ausstellungen über Kaiser Otto den Großen

bis 31.10. Meinrad Betschart, Norman Gebauer Fredy Ambroschütz, Salomé und Ransome Stanley stellen aus

bis 31.12. Historische Ausstellung „Heinrich I. in Wallhausen und die Ottonen“ /

Wallhausen als Korrespondenzort zur Quedlinburger Ausstellung

„919 - plötzlich König - Heinrich I. und Quedlinburg“

Ganz großer Trick!

Trickfilm
Ausstellung
FilmBurg
Querfurt

Öffnungszeiten
Dienstag – Sonntag
10 – 18 Uhr

www.burg-querfurt.de

Museum Schloss Moritzburg Zeitz

Schloßstraße 6 / 06712 Zeitz / Tel.: (03441) 212546

www.zeitz.de / moritzburg@stadt-zeitz.de

Öffnungszeiten: Di–So 10–16 Uhr / Winterpause 7. Januar–28. Februar

ständig: Deutsches Kinderwagenmuseum / Mobiliar und Kunsthandwerk von der Renaissance bis zum Biedermeier / Zeit der Herzöge - Barocke Residenzkultur in Zeitz / Druckkunst / Das Kirchenjahr

ab 14.034 Bildung und Fürsorge im Zeitalter des Barock - Die Herzöge von Sachsen-Zeitz und die Franckeschen Stiftungen. Eine Ausstellung der Franckeschen Stiftungen in Halle

Zwickau

KUNSTSAMMLUNGEN ZWICKAU Max-Pechstein-Museum

Lessingstraße 1 / 08058 Zwickau / Tel.: (0375) 834510 / Fax: (0375) 834545

www.kunstsammlungen-zwickau.de / kunstsammlungen@zwickau.de

Öffnungszeiten: Di–So 13–18 Uhr

ständig: „Im Himmel zu Hause“ – Christliche Kunst zwischen Gotik und Barock / „Altmeisterliches – von Renaissance bis Barock“ – Zu sehen sind etwa 40 Gemälde des 16. bis 18. Jh., die zusammen mit weiteren Ausstellungsstücken einen Einblick in die europäische Kunst des Barock vermitteln / „Wände her für Max Pechstein“ – Das Max-Pechstein-Museum in den KUNSTSAMMLUNGEN ZWICKAU / „Mineralogisch-geologische Sammlung

06.04.–14.07. Tanz! Max Pechstein: Bühne, Parkett, Manege

Robert-Schumann-Haus Zwickau

Hauptmarkt 5 / 08056 Zwickau / Tel.: (0375) 834406 / Fax: (0375) 834499

www.schumannzwickau.de / schumannhaus@zwickau.de

Öffnungszeiten: Di–Fr 10–17 Uhr, Sa/So, Feiertage 13–17 Uhr

Priesterhäuser Zwickau

Domhof 5–8 / 08056 Zwickau / Tel.: (0375) 834551 / Fax: (0375) 834555

www.priesterhaeuser.de / priesterhaeuser@zwickau.de

Öffnungszeiten: Di–So 13–18 Uhr

ständig: Stadt- und Kulturgeschichte Zwickaus mit den Schwerpunkten 15. und 16. Jahrhundert

Galerie am Domhof Zwickau

Domhof 2 / 08056 Zwickau / Tel.: (0375) 834567 / Fax: (0375) 834566

www.galerie-zwickau.de / galerie@zwickau.de

Öffnungszeiten: Di–So 13–18 Uhr

19.05.–30.06. Sommersalon 2019. Kunstverein Zwickau e.V.

07.07.–06.10. bau1haus. Zwickau und die Moderne in der Welt. Jean Molitor

365



PUSCHKINOTAGE IMJAHR:

KOMÖDIENDRAMEN
ARTHOUSEKRIMISKLASSIKER
INDEPENDENTFILMEMUSIKFILME
DOKUMENTARFILMESPIELFILME
LIEBESFILMEFAMILIENFILME
ACTIONFILMEAUTORENFILME
KINDERFILMETHRILLERFANTASY
CULTURECLASHKOMÖDIEN
PARODIENPREVIEWSROMANZEN
ORIGINALMITUNTERTITELN
LITERATURVERFILMUNGENTIERFILME
NATURFILMEFILMKUNSTANIMES
CINÉFÊTETRICKFILMEKURZFILME
FILMPORTRAITSGRUSELFILME
ROADMOVIESFILMGESPRÄCHE
SCIENCEFICTIONSPIONAGEFILME
PREMIERENFILMREIHENSTUMMFILME
HISTORIENFILMEFILMGESCHICHTE
EXPERIMENTALFILMEFILMPERLEN
MÄRCHENFILMEKOSTÜMFILME
SLAPSTICKSCHULKINOMATINEES
KINDERWAGENKINOPUSCHKINO

Kardinal-Albrecht-Straße 6
06108 Halle (Saale)
Telefon: (0345) 20 405-68, Fax -67
www.puschkino.de

Das Puschkino ist barrierefrei erreichbar.
Der Saal ist klimatisiert.

Halle (Saale)

Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale)

Ohne Titel [Einar Schleef]

Kabinettpäsentation anlässlich des 75. Geburtstages
des Künstlers

30.05. bis 11.08.2019

Der umfassende bildkünstlerische Nachlass des Regisseurs, Schriftstellers, Bühnen- und Kostümbildners, Malers und Fotografen Einar Schleef (1944–2001) fand 2014 seine dauerhafte Heimstatt im Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale). Er ist als geschlossenes Konvolut erhalten und umfasst 157 Gemälde sowie knapp 7000 Zeichnungen, Grafiken und Druckstöcke aus über 30 Schaffensjahren des Künstlers.

Künstlerisch setzen sich die frühen Arbeiten mit dem Expressionismus und seinen Vorläufern auseinander, womit sie an das Sammlungsprofil des Museums anknüpfen. In seiner stilistischen Entwicklung als Maler gehört Schleef in das Umfeld der Neuen Figuration der späten 1970er und 1980er Jahre, die den Expressionismus in Form einer freien gestischen Malweise wiederbelebte und fortführte. Darüber hinaus bietet Schleefs Werk einen eigenständigen Beitrag zur gesamtdeutschen Kunst in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Immer wieder ist die deutsch-deutsche Teilung Thema seiner Arbeiten – sowohl vor als auch nach seiner Flucht aus der DDR 1976.

In den letzten Jahren wurde der Bestand erstmals vollständig verzeichnet und wissenschaftlich bearbeitet mit dem Ziel, ihn anlässlich des 75. Geburtstages des Künstlers in diesem Jahr über das Onlineportal museum-digital.de einem breiten Publikum weltweit zugänglich zu machen. Parallel dazu zeigt das Museum in einer Kabinettpäsentation ausgewählte Werkkomplexe, die das Ringen des Künstlers um ein Motiv in häufigen Wiederholungen oder Übermalungen und seine damit zusammenhängende serielle Arbeitsweise veranschaulichen. Darüber hinaus stellt sie den Künstler als Illustrator von Büchern vor, die in den 1960er und 1970er Jahren erschienen.



Einar Schleef: ohne Titel (Ausschnitt), 1978/82, Deckfarbe auf Hartfaserplatte, 45 x 63 cm, Dauerleihgabe Nachlass Einar Schleef, Kulturstiftung Sachsen-Anhalt, Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale),
Foto: Ludwig Rauch © VG Bild-Kunst Bonn, 2019

Altenburg

Residenzschloss

100 Jahre Altenburger Kunst-Hütte
bis 22.05. 2019

Stadt.Menschen.Geschichten

19.05.-27.10. Atelierfotografie Arno Kersten 1867–1938

„Scurril und kurios“ (Osterländer Volkszeitung)

*„Kunsthistorisch betrachtet vielleicht eine kleine Sensation“
(MDR artour)*

*„Erinnerung an geheimnisvolle Künstlergruppe aus Thüringen“
(Ostthüringer Zeitung)*

Sie waren eine verschworene Gemeinschaft und pflegten ihre Rituale mit derart bissigem Ernst, dass daraus Witz erwuchs. Sie führten in ihrem Tun Satire und künstlerische Schaffenskraft zusammen, wenn sie das Frühlingsfest, die Sonnenwende oder das Julfest feierten. Sie waren Künstler, Intellektuelle, Menschen mit und ohne Einfluss. Zusammen waren sie: die Altenburger Kunst-Hütte (1919 – 1938). Gründer und Kopf der Gruppe war der Altenburger Grafiker Otto Pech, auch Pix genannt. Die Ausstellung stellt erstmals das breite Schaffen der Vereinigung vor, insbesondere ihre Rituale und Feiern. Viele der ausgestellten Objekte dienten als Requisiten oder waren Teil der Raumausstattung des langjährigen Treffpunktes. In den Hüttebüchern dokumentierte die Künstlervereinigung ihr Tun in Wort und Bild. Diese einmaligen Dokumente geben Einblicke in ein Kapitel Altenburger Kulturgeschichte, das auf seine weitere Einordnung in das Wirken der historischen Avantgarden Deutschlands noch wartet.

Prinz Ernst (später Herzog Ernst II.) verfolgt die
Fotoaufnahme seiner Schwester im Atelier Kersten;
© Schloss- und Kulturbetrieb Altenburg



Fotos erzählen Geschichten. Der Nachlass des Altenburger Fotografenateliers Arno Kersten bildet mit Studioausstattung und Geschäftskorrespondenz aus acht Jahrzehnten einen deutschlandweit einzigartigen Schatz. Er eröffnet vielfältige zeithistorische Einblicke in das späte 19. und frühe 20. Jahrhundert. In der Ausstellung wird der Geschichte hinter den Bildern nachgegangen. Es werden eigens produzierte Filme zu sehen sein, welche über die zeitgeschichtlichen Kontexte der Bildmotive erzählen. Neben zahlreichen Zeitdokumenten, Fotos und Teilen der Studioausstattung werden ein dem Atelier Kersten nachempfundenes Glasatelier sowie eine Selfie-Station im historischen Gewand zu erleben sein.

www.residenzschloss-altenburg.de

Bürgel

Bauhaus Werkstatt - Museum Dornburg

Eröffnung 20.04. 2019

Im ehemaligen Marstallgebäude der Dornburger Schlösser fand das Staatliche Bauhaus Weimar anno 1920 mit seiner Keramischen Abteilung Ausbildungs-, Töpferwerkstatt sowie gleichzeitig auch Wohnraum für die hiesigen Studenten des Bauhauses. Heute ist sie die letzte erhaltene und kontinuierlich weiter genutzte Werkstatt des Bauhauses. Das Museum lässt auch nach einhundert Jahren den Geist und das Schaffen der Bauhäusler, wie Gerhard Marcks, Marguerite Friedlaender, Otto Lindig und Theodor Bogler spürbar erleben.

Viele der originalen Arbeitsgeräte sind immer noch vorhanden. Die Gipsdrehmaschine, an der Otto Lindig und Theodor Bogler ihre designprägenden Modelle entwickelten, ist ebenso zu bestaunen wie Waagen, Glasurmühlen, die noch funktionstüchtige Tonaufbereitungsanlage und natürlich auch Keramiken, die hier ihren Ursprungsentwurf fanden und teilweise noch heute in Serie produziert werden.

Die Besucher erwartet eine spannende Zeitreise, die auch die späteren Nutzungsperioden als Werkstatt der Bauhochschule Weimar, Otto Lindigs und natürlich auch das wichtige Schaffen der Familie Körting einschließt.

Das Bauhaus-Werkstatt-Museum Dornburg wird am Osterwochenende, Samstag, den 20. April 2019, eröffnen.

Bis dahin lohnt auch heute schon der Besuch der Werkstatt von Ulrich Körting, die sich nun in der ehemaligen Schlossküche im gleichen Gebäudeensemble befindet.

Im Rahmen des Baufortschritts werden je nach Möglichkeit Führungen durch die Räume des zukünftigen Museums angeboten. Wenden Sie sich hierzu bitte an das Keramik-Museum Bürgel.

Blick in das Regal der Dornburger Keramik-Werkstatt. Mit original Glasur-Behältnissen aus der Bauhaus- und Lindig-Zeit, aufgenommen von Tom Eckelmann am 8. Februar 2019, © Keramik-Museum-Bürgel.



Dessau

Orangerie Anhaltische Gemäldegalerie Lichtung Leipzig

Glasmalerei der Gegenwart von Leipziger Künstlern

09.03. bis 21.04.2019

Glasmalerei der Gegenwart von Leipziger Künstlern zeigt die Ausstellung „Lichtung Leipzig“ der Evangelischen Landeskirche Anhalts, des Anhaltischen Kunstvereins und der Stadt Dessau-Roßlau. Eröffnung ist am 9. März, um 17 Uhr in der Orangerie der Anhaltischen Gemäldegalerie Dessau. Beteiligt sind Undine Bandelin, Bastian Muhr, Sebastian Pless, Julian Plodek, David Schnell und Robin Zöffzig. Im Bereich der Landeskirche Anhalts entstehen seit geraumer Zeit Werke der modernen Glasmalerei, die als Beitrag zur Gegenwartskunst weithin Aufmerksamkeit auf sich ziehen. Darunter sind Arbeiten namhafter Künstler wie Tony Cragg, Hella Santarossa, Jochem Poensgen oder Johannes Schreiter. Die Glaskunstprojekte sind im künstlerischen Netzwerk „Lichtungen“ verbunden. Die Schirmherrschaft hat Sachsen-Anhalts Ministerpräsident Dr. Reiner Haseloff übernommen. Die Ausstellung „Lichtung Leipzig“ zeigt Entwürfe und Probefenster, die ebenfalls für Kirchenräume in der Region bestimmt sind und dort dauerhaft ihren Ort finden sollen. Sämtliche Exponate wurden von den Künstlern in Zusammen-

arbeit mit den Derix Glasstudios in Taunusstein realisiert.

Öffnungszeiten

Dienstag bis Sonntag,
11 bis 17 Uhr, Eintritt
frei.

Bildunterschrift: David Schnell, Rundfenster über dem
Hauptportal der ev. Christuskirche in Köln,
© Derix Glasstudios Taunusstein



Erfurt

Angermuseum

100 Jahre Bauhaus

Vier »BAUHAUSMÄDELS«

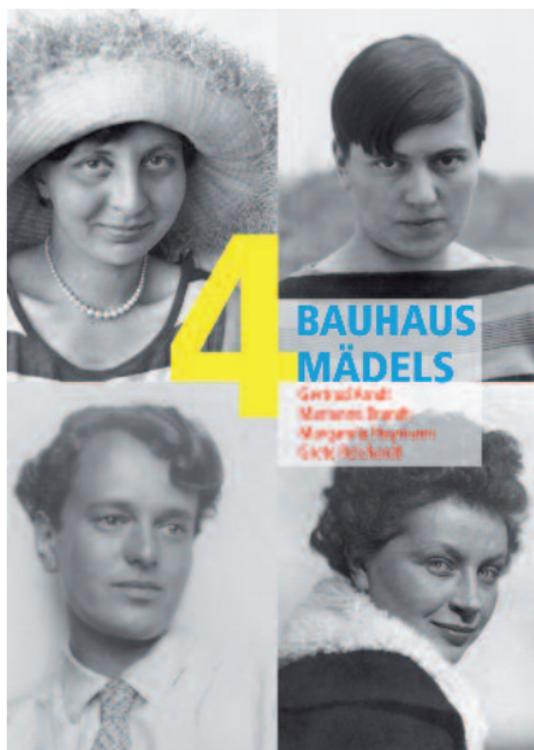
24.03. bis 16.06.2019

Das Projekt Vier[4] „BAUHAUSMÄDELS“ thematisiert das Bauhaus als Möglichkeitsraum für die künstlerische und persönliche Entfaltung der weiblichen Jugend. Doch verfolgten die „Bauhausmädels“ nach ihrem Ausscheiden aus dem Bauhaus recht unterschiedliche Karrierewege: Wege der Selbstbehauptung in der freiberuflichen Ausübung ihrer gestalterischen Tätigkeiten, aber auch solche, die nicht oder nur zum Teil an die im Bauhaus erlernten und eingeübten Konzepte selbstbestimmter, moderner, international vernetzter Kreativität anschlossen und genauso wenig automatisch von Erfolg gekrönt waren. Ausgehend von der Frage, wie sich Frauen, die am Bauhaus studierten, nach der Ausbildung als selbstständige Gestalterinnen etablierten und weiterentwickelten, werden exemplarisch die Wege von Gertrud Arndt, Marianne Brandt, Margarete Heymann und Margaretha Reichardt in den Blick genommen.

Die Werke dieser Künstlerinnen, die jeweils wichtige Phasen ihrer Biografie mit Thüringen verbindet, repräsentieren zugleich die am Bauhaus wichtigen Gewerke Fotografie, Metall, Keramik und Textil. Über 200 Objekte aus zahlreichen privaten und öffentlichen Sammlungen und Archiven vermitteln anschaulich die künstlerischen Wege der ausgestellten Gestalterinnen aus der Zeit am Bauhaus und danach.

Zur Ausstellung erscheint ein etwa 300-seitiger Katalog im Sandstein Verlag Dresden, herausgegeben von Patrick Rössler, Elsiabeth Otto, Kai Uwe Schierz und Miriam Krautwurst.

BAUHAUS Mädeln
© Kunstmuseum Erfurt



Halberstadt

Gleimhaus

Jetzt sprechen die Bilder in Gleims Freundschaftstempel

ab 02.04.2019

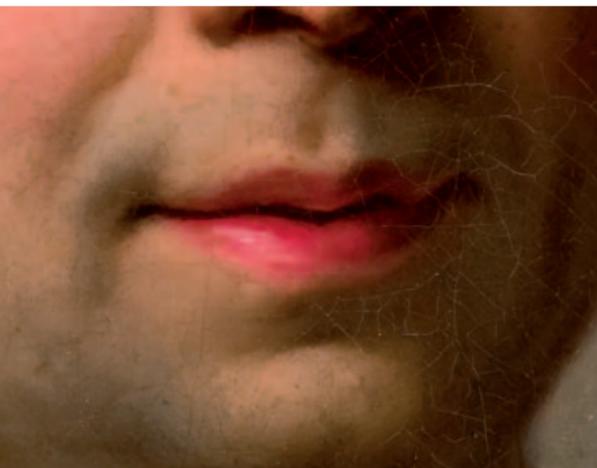
Der Dichter und Sammler Johann Wilhelm Ludwig ließ seine Freunde porträtieren und trug so die größte Porträtgalerie von Dichtern und Denkern der Aufklärung zusammen – Lessing, Klopstock, Herder und viele andere sind vertreten. Gleim betrachtete die Bildnisse seiner Freunde in seinem Freundschaftstempel nicht nur, er prostete ihnen zu, er küsste sie und er sprach mit ihnen. Doch Gleim hat nicht nur Porträts seiner Freunde malen lassen, sondern auch rege Briefwechsel mit ihnen geführt.

Die Installation „Sprechende Bilder“ verknüpft das Briefarchiv mit der Porträtsammlung des Dichters. Die Besucher können 31 Bilder zum Sprechen bringen und dabei aus zehn Themen wählen, zu denen sich die dargestellte Person gegenüber Gleim geäußert hat, etwa zu „Freundschaft“, „Streit“, „Literatur“, „Scherz“.

Das Projekt wurde entwickelt und realisiert in einer Kooperation der Halberstädter Kreativagentur „Ideengut“ mit den Studiengängen „Medieninformatik“ und „Medien- und Spielekonzeption“ der Hochschule Harz und dem Gleimhaus. Das Projekt wurde gefördert von der Investitionsbank Sachsen-Anhalt im Rahmen des Programms „Sachsen-Anhalt DIGITAL“.

Die Installation „Sprechende Bilder“ ist ein Geschenk zum 300. Geburtstag Gleims. Im Mai ist sie am langen Dienstag von 16 bis 19 Uhr sogar bei freiem Eintritt zu erleben! Zur Feier des Jubiläums feiert das Gleimhaus außerdem unter anderem die „Gleim-Woche“ vom 2. bis 7. April und zeigt ab dem 15. Juni die Ausstellung „Scherz – die heitere Seite der Aufklärung“.

Herders Mund
© Gleimhaus Halberstadt



Zwickau

Kunstsammlungen Zwickau

TANZ! Max Pechstein: Bühne,
Parkett, Manege

06.04. bis 14.07.2019

Die Sonderausstellung in den KUNSTSAMMLUNGEN ZWICKAU Max-Pechstein-Museum widmet sich erstmals denjenigen Werken Max Pechsteins (1881-1955), in denen die Themenkreise „Bewegung“ und „Unterhaltungskultur“ verschmelzen und sich insbesondere in Darstellungen von Tanz, aber auch von Varieté und Zirkus, von Bühne im Allgemeinen, widerspiegeln. Dabei ist hervorzuheben, dass sich diese Sujets wie ein roter Faden durch das Gesamtwerk des gebürtigen Zwickauers ziehen – von dessen Früh- bis Spätwerk. Pechsteins künstlerische Verarbeitung der Themen wird in Beziehung gesetzt mit entsprechenden kulturhistorischen Exponaten. Die Kraft des Tanzes, die Sinnlichkeit der Kunst und das emotionale Moment sollen transportiert und im besten Fall real erfahrbar werden. Durch die Kontextualisierung der Werke Pechsteins mit historischen Kostümen, Fotografien, Filmaufnahmen u. Ä. soll nicht nur über die gesellschaftlichen Rahmenbedingungen informiert und ein Nachempfinden der Faszination ermöglicht werden, sondern ausdrücklich auch unsere Kenntnis über diesen besonderen Themenkomplex innerhalb Pechsteins Œuvre vertieft werden.

Max Pechstein, Tänzer, 1910
© VG Bild-Kunst, Bonn 2019



Impressum 2. Quartal 2019 / 22. Jahrgang

Herausgeber:

Kunstverein "Talstrasse" e.V. / Talstraße 23 /
06120 Halle (Saale)

fon: +49 (0) 345-55 07 510

info@kunstverein-talstrasse.de / www.kunstverein-talstrasse.de

Redaktion: Matthias Rataiczky / Kerstin Reen

Auflage: 20.000



Einträge sind kostenpflichtig.

Für Anzeigen fordern Sie bitte unsere Mediadaten an oder
informieren sich unter: www.kunst-in-mitteldeutschland.de

Titel: Anzeige Kunsthalle "Talstrasse"

Redaktionsschluss für 3. Quartal 2019: 15. Mai 2019

Der Herausgeber übernimmt keine Garantie für die Richtigkeit
der Angaben. Die Rechte für Bilder und Texte liegen bei den
Autoren, Fotografen und inserierenden Institutionen bzw. bei der
VG Bild-Kunst, Bonn.

© Kunstverein "Talstrasse" e.V., Text und Bilder bei den beteiligten
Institutionen.

* Klimafreundlich mobil.

culturtraeger fährt mit Lastenrad und nutzt Autos von teilAuto

*"Wir haben bereits 9 von 11
wöchentlichen Auslieferungen
auf Lastenfahrern und
Fahrzeuge von teilAuto
umgestellt - Tendenz steigend!"*



Medien für Werbung: www.culturtraeger.de

Alles, was Kunst braucht.

boesner

Ab Mai auch in

Erfurt

**NEUERÖFFNUNG
IM MAI 2019**

Inmitten von kreativen Wirkungsstätten wie Architekturbüros, Künstlerwerkstätten und Galerien bietet boesner **ab Mai 2019 in Erfurt alles, was Kreative brauchen.**

Mehr als 26.000 Artikel professioneller Künstlermaterialien, Bilderrahmen und Einrahmungen sowie Bücher und Medien rund um die Kunst werden auf 1.300 m² im Erdgeschoss des denkmalgeschützten Großhandelskontors präsentiert und lassen jedes Künstlerherz höher schlagen.

Alle Infos zur Eröffnung:

www.boesner.com oder www.facebook.com/boesner



KONTOR

**boesner GmbH
Filiale Erfurt**

Kreativ Kontor
Hugo-John-Str. 8
99086 Erfurt

Museums- nacht



Halle & Leipzig

11. 5. 2019



hallesaale*
HÄNDELSTADT



Stadt Leipzig